

	<p>Objekt: F- Fontane an Schoepp-Zimmermann, 14.10.1912</p> <p>Museum: Heimatmuseum "Alter Krug" Zossen Weinberge 15 15806 Zossen (03377) 300576 service@heimatverein-zossen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Redakteur Paul Dobert</p> <p>Inventarnummer: 700-389</p>
--	--

Beschreibung

Absender: Friedrich Fontane

Adressatin: Dr. Meta Schoepp-Zimmerman

Datierung: 14.10.1912

Ortsbezug: Berlin Wilmersdorf / Königs Wusterhausen bei Berlin

Personen im Text: Rudolph Herzog, Rudolph Stratz, ein dritter Rudolph

Institutionen: Fontane & Co Verlagsbuchhandlung im Briefkopf, Buchhändler A.W. Huth im Text.

Inhalt: Privat / Geschäftlich

Friedrich Fontane ärgert sich, dass manche der genannten Herren mit dem Vornamen „Rudolph“ Entwicklungen im Buchhandel verschlafen hätten und dass der Autor selbst sich noch für den Vertrieb von Büchern einsetzen muss. Er informiert über eine Bestellung von 50 Exemplaren ihres Werkes (wahrscheinlich des bei Friedrich Fontane 1912 erschienenen Romans „Skepp uhn Strunn“) durch A. W. Friedrich Fontane denkt, dass es schwer ist gegen den Mainstream mit Erfolgsautoren wie Rudolf Herzog und Rudolph Stratz, deren Werke sich wie von selbst verkaufen, zu bestehen. Wie diese Postkarte in den Nachlass von Dobert gelangt ist, konnte nicht nachvollzogen werden.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

b 13,5 cm h 8,5 cm

Ereignisse

Empfangen	wann	1912
	wer	Meta Schoepp (1868-1939)
	wo	Königs Wusterhausen
Abgeschickt	wann	14.10.1912
	wer	Friedrich Fontane (1864-1941)
	wo	Berlin-Wilmersdorf
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rudolf Herzog (Schriftsteller) (1869-1943)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rudolph Stratz (1864-1936)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	F. Fontane & Co. (Verlag)
	wo	

Schlagworte

- Handschrift (Manuskript)
- Postkarte
- Transkript